

Nr. A 6	Checkliste für Sicht- und Funktionsprüfung (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)
	<i>Mindestanforderungen gemäß Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)</i>

Handgesteuerte Bohrmaschinen (alt) ohne CE-Kennzeichnung

Abgrenzung: Die Checkliste ist immer in Verbindung mit der **Allgemeinen Checkliste A 0 - Mindestanforderungen an Arbeitsmittel entsprechend der BetrSichV** zu benutzen.
In der Checkliste sind nur die spezifischen Punkte für diese Maschinengattung genannt.

Bemerkung: Die Checkliste gilt in erster Linie für Tisch- und Ständerbohrmaschinen. Für Radial-, Tiefloch- und Mehrspindelbohrmaschinen gelten u.U. zusätzliche Anforderungen.

Angaben zur überprüften Werkzeugmaschine:	
Hersteller:	
Typenbezeichnung:	Baujahr:
Standort:	Masch.-Nr.:
Beurteiler:	Datum:

1.	Allgemeine Vorschriften für die Benutzung (BetrSichV und BGV A1*)	J/N
1.1	Sind geeignete Hilfseinrichtungen zur Beseitigung von Spänen vorhanden? (Handfeger und Pinsel, keine Putzlappen und Putzwolle)	
1.2	Ist ein Trageverbot für Schutzhandschuhe und Schmuckgegenstände ausgesprochen?	
1.3	Wird eng anliegende Arbeitskleidung getragen?	
1.4	Werden Schutzbrillen bei Gefahr von Augenverletzungen benutzt?	
1.5	Werden lange Haare unter Mützen / Haarnetzen verborgen?	
1.6	Werden Schutzschuhe getragen?	
1.7	Befinden sich Stehunterlagen (z.B.: Holzlattenroste) in einwandfreiem Zustand?	
1.8	Sind die Maschinenbediener nachweislich unterwiesen ?	

*) BGV A1 = Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“

2.	Beschaffenheitsanforderungen (siehe BetrSichV und VBG 5**)	J/N
2.1	Schutzeinrichtungen	
2.1.1	Ist eine Not-Halt-Schalteneinrichtung , mindestens aber ein Hauptschalter im Handbereich vorhanden?	
2.1.2	Ist ein abschließbarer Hauptschalter vorhanden (ab Baujahr 4/1989)?	
2.1.3	Ist ein Maschinenschraubstock zum Einspannen von Werkstücken vorhanden?	
2.1.4	Sind Einrichtungen vorhanden, die Spanneinrichtungen (z.B.: Maschinenschraubstock u.a.m.) gegen Herumschlagen sichern?	
2.1.5	Sind Kraftübertragungseinrichtungen (Keilriementriebe, Zahntriebe) verkleidet?	
2.1.6	Ist der Deckel am Keilriemen – Stufenantrieb fest verschraubt oder bei häufigem Zugriff mit einem manipulationssicheren, zwangsöffnenden Positionsschalter versehen, der auf den Antrieb wirkt?	
2.1.7	Sind Bohrer und Bohrspindel – soweit möglich – gegen Berühren und Einziehen (von Haaren) gesichert (z.B. durch eine einstellbare Verdeckung)?	
2.2	Sonstiges	
2.2.1	Ist eine Maschinenleuchte der Schutzart IP 54 oder mit Schutzkleinspannung vorhanden?	
2.2.2	Läuft bei Spannungsausfall und –wiederkehr die Maschine nicht an?	
2.2.3	Werden bei kraftbetriebenem Axialvorschub der Bohrspindel (automatisierter Bohrvorgang) Verletzungen infolge gefahrbringender Bewegungen durch geeignete Schutzmaßnahmen vermieden (z.B. durch eine trennende Schutzeinrichtung oder Zweihandschaltung)?	
2.2.4	Ist die Bohrmaschine standsicher aufgestellt?	

**) VBG 5 Unfallverhütungsvorschrift „Kraftbetriebene Arbeitsmittel“

	<u>Zusammenfassende Beurteilung:</u>	
	<u>Nachrüstungen:</u>	